

Notenständer



Vorwort

Liebe Freunde der Harmonie Affoltern am Albis

Grosse Probleme sowohl in Gesellschaft als auch in Wirtschaft und Politik lassen die Sorgenfalten in vielen Gesichtern tiefer werden. Der Alltag gestaltet sich für viele Menschen zusehends schwieriger und trostloser. Wichtiger denn je sind gegenseitige Unterstützung, Wohlwollen und Motivation. Ein offenes Ohr, eine tröstende Geste, ein humorvolles Wort sind Balsam für jede Seele. Gesellt sich Musik hinzu, wird das Leben lebenswert.

Auf Tradition wird wieder mehr Wert gelegt und deshalb dachten wir uns; wir vereinen zwei tief verwurzelte Traditionen zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Jodel trifft Blasmusik! Die Harmonie Affoltern a.A. und der Jodelklub Affoltern a.A. laden Sie am Sonntag, 10. Mai 2009 zum gemeinsamen Frühlingskonzert ein. Wir zeigen Ihnen was geschieht, wenn sich die menschliche Stimme mit den Klängen der Instrumente vereint. Ein Klangerlebnis das Sie nicht verpassen dürfen. Beide Vereine befinden sich in den Probearbeiten und fiebern dem gemeinsamen Auftritt entgegen.

Wir freuen uns, Sie am Muttertag im Kinosaal Affoltern a.A. begrüssen zu dürfen. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Anschliessend wird die Gemeinde Affoltern a.A. den traditionellen Muttertags-Apéro offerieren und wir stossen zusammen auf die Mütter an.

1998 habe ich das Amt als Präsidentin nach sechsjähriger Tätigkeit an Felix Schertenleib übergeben und 2008, zehn Jahre später, von Thomas Kuoni erneut übernommen. Es hat sich viel verändert in dieser Zeit. PC, Handy und Digi-Cam haben auch in der Amtsausführung Einzug gehalten und es ist für mich eine besondere Herausforderung, mit den administrativ hervorragend organisierten Vorgaben meines Vorgängers Thomas Kuoni zu arbeiten. Es steckt enorm viel Zeit im Aufbau der gesamten Administration. Nur schon das Anlegen der umfassenden Datenbank der Mitglieder, Ehrenmitglieder, Mitspieler etc. war eine kleine Meisterleistung. Hierfür gebührt Thomas meine besondere Anerkennung und ein riesiges Dankeschön!

Im vergangenen Jahr habe ich erste Erfahrungen als Präsidentin sammeln dürfen und ich freue mich auf das, was vor uns liegt. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Harmonie guten Zeiten entgegengehen und viele Menschen mit unserer Musik erfreuen werden!

Ich danke Ihnen im Namen der Harmonie Affoltern herzlich für die Unterstützung, welche Sie uns immer wieder entgegenbringen. Ohne Sie wäre die Existenz unseres Vereins undenkbar!

Bis bald und auf Wiedersehen!

Patricia Oberle
Präsidentin



Inhalt

Seite 2

Inserat Muttertagskonzert
Inserat Musikantinnen und Musikanten
Impressionen aus dem Probenalltag
Interview mit Markus Sandhofer

Seite 3

Fortsetzung Interview mit Markus Sandhofer

Seite 4

Ehrenmitgliedschaften
Musikverein Harmonie Affoltern a.A.
Agenda

Muttertagskonzert Sonntag, 10. Mai 2009

Gemeindesaal Affoltern a.A.
Leitung Johanna Begert und
Therese Lüscher

Türöffnung 16.30 Uhr
Konzertbeginn 17.00 Uhr

Anschliessend Apéro
Sponsoren:
Gemeinde Affoltern a.A.
ZKB Affoltern a.A.
Raiffeisenbank Kelleramt-Albis

Eintritt frei – Kollekte

www.harmonie-affoltern-aa.ch



Der Musikverein Harmonie Affoltern a.A. ist ein guter Zweitklassverein mit 40 Aktivmitgliedern, welcher sich nicht scheut, in der ersten Klasse anzutreten. Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir engagierte

Musikantinnen und Musikanten.

Haben Sie Freude sich aktiv am Dorfleben der Gemeinde Affoltern a.A. zu beteiligen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Frau Reny Schertenleib, Verantwortliche für die Mitgliederwerbung, Tel. 044 761 05 07, E-Mail

schertis@bluewin.ch, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Impressionen aus dem Probenalltag



Interview mit Markus Sandhofer

Das Interview führte Janine Langhans.

Ich habe mich dieses Mal entschieden, Dich, Markus, zu interviewen. Ich denke, dass Du einige spannende Geschichten aus Deinem Leben zu erzählen hast.

Wann hast Du mit der Musik angefangen?

Lass mich mal überlegen: Musik machte ich schon in der Grundschule. Ich spielte Blockflöte. Warum ich das auch immer getan habe. Das Trauerspiel ging allerdings nur etwa ein halbes Jahr.

Dann erbarmte sich die Lehrerin, denn sie meinte, dass das nicht das richtige Instrument für mich sei. Ich wollte immer Schlagzeug spielen und so bastelte ich aus Waschpulver-Boxen ein Schlagzeug, welches ich in der Band meines Kollegen spielte. Am ersten richtigen Konzert der Band spielte dann allerdings jemand auf einem richtigen Schlagzeug, da ich, aus was für einem Grund auch immer, nicht dabei sein konnte. So richtig begonnen habe ich allerdings erst irgendwann im Jahr 1974, als mein Kollege mich fragte, ob ich auch in die Jumba käme, um Musik zu machen.

Als Trompeterin kann ich natürlich verstehen, dass Du Dich für dieses Instrument entschieden hast. Was war für Dich aber das Ausschlaggebende um das Trompetenspielen zu erlernen?

Mein grosser Traum war ein riesen Sonor Schlagzeug mit 20 Teilen und Paisten-Becken, so weit das Auge reicht. Mein Kollege wollte dies auch und so war das Ziel, es zusammen zu tun. Irgendwie hat das aber meinen Eltern nicht gefallen und so hatte ich mich für die Trompete entschieden.

Was hast Du denn in Deiner Musikkarriere alles gemacht?

Da müsste ich eine halbe Stunde erzählen. Ich erwähne deshalb nur das Wichtigste:

Ich startete meine Karriere wie gesagt in der Jumba, wo ich nach der Grundschule ins Aspirantenspiel wechselte. Nebst dem Trompetenspielen habe ich auch als Schlagzeuger ausgeholfen, was mir mein Kollege beigebracht hatte.

Später dirigierte ich auch als Spielführer das Aspirantenspiel. Als ich ins Korps wechselte, absolvierte ich die Grund-, Mittel- und Aufbaukurse des ZKMV. Ich spielte in dieser Zeit im Musikverein Obfelden und später im Musikverein Mettmenstetten. 1995 bis 1997 spielte ich in einer Tanzmusik Trompete, Gesang und Perkussion. Ebenfalls während der Jumba-Zeit gründeten wir die «Albisspatzen», welche später «Albis Entertainers» und am Schluss «Crazy Wind Band» hiessen. 20 Jahre lang spielte ich in dieser Formation, bis ich zu guter letzt hier in der Harmonie landete.

Was sind für Dich die Höhepunkte Deiner bisherigen Musikerzeit?

Meine Höhepunkte sind sicher die unzähligen schönen Konzerte mit der Crazy Wind Band. Die vielen schönen musikalischen und menschlichen Begegnungen während der rund 35 Jahre, in welchen ich das Hobby Musik pflege.

Du hast eine eigene Informatik-Firma und bist zusätzlich Lehrer an der Berufsschule. Dazu kommen noch die Familie und natürlich die Harmonie. Wie bringst Du das alles unter einen Hut?

Das werde ich oft gefragt. Ich weiss es selber nicht genau. Irgendwie geht es immer. Die Frage ist, was am Schluss auf der Strecke bleibt. Ich habe eine sehr verständnisvolle Frau, welche für die Familie da ist, wenn ich weg bin. Ohne Sie könnte ich das alles nicht bewältigen.

Durch Deine Informatik-Erfahrungen haben wir Dich zu unserem Layouter ernannt. Zusätzlich betreust Du noch unsere Homepage. Was hat Dich dazu bewegt auch noch dieses Ämtli zu übernehmen?

(Lacht) Eigentlich war es nicht so, dass ich das Ämtli wollte. Es war vielmehr so, dass ein Nachfolger für die Internetseite gesucht wurde und ich mich für das Ämtli des Internet-Verantwortlichen gemeldet hatte. Thomas hatte mich später mal gefragt, ob ich ihm und Dir beim Layouten des Notenständers helfen würde. Und seit dem ich dort (nach sanftem Druck) «ja» gesagt hatte, scheint es so, als ob eben das Amt des Layouters auch bei mir ist.

Wie gefällt es Dir zur Zeit in den Proben der Harmonie?

Wenn alle Mitglieder an die Proben kommen, können wir es richtig krachen lassen. Das macht auch unheimlich Spass. Das neue Programm ist zwar nicht so meine Favoriten-Stilrichtung, aber es hat ein paar richtig coole Nummern dabei. Ich freue mich auf das Konzert!

Was tust Du, wenn Du mal nicht arbeitest, nicht übst und nichts für die Harmonie tust (ich nehme an, dass Du antwortest, dass Du gerne malst..., deshalb die nächste Frage...)?

Gut - Eigentlich arbeite ich ja immer. Aber wenn es tatsächlich mal eine freie Minute gibt, in welcher ich nicht arbeite oder Zeit mit der Familie verbringe – ja, dann male ich.

Welche Art von Bildern malst Du?

Ich male Bilder mit Acryl, Neopastel, Sand, Papier und allerlei anderen Materialien.

Was geschieht mit Deiner Kunst? Verkaufst Du die Bilder?

Ich habe seit 2007 eine permanente Wechslausstellung im Berufsschulhaus Zug. Letztes Jahr hatte ich eine dreitägige Ausstellung in Obfelden, an welcher 35 Obfelder Kunstschaffende ihre Werke präsentierten. Ich habe auch schon einige Bilder verkauft. Ab März dieses Jahres hängen meine Werke im Bezirksspital Affoltern.

Was ist für Dich das bisher schönste Erlebnis mit der Harmonie?

Das schönste Erlebnis war die Pfingstreise in die Slowakei.

Wie sehen Deine musikalischen Ziele aus?

Ich habe eigentlich keine grossen Ziele. Ich möchte versuchen, persönlich mehr Zeit für die Vorbereitung der Proben zu investieren und ich hoffe natürlich, dass ich dieses Hobby noch viele Jahre ausüben kann.

Wo siehst Du die Harmonie in 10 Jahren?

Das ist schwierig zu sagen. Ich hoffe, dass sich die Harmonie so weiterentwickelt, wie sie es in den letzten 10 Jahren getan hat. Ich hoffe, dass sich alt und jung zusammen für die Zukunft einsetzen und anspruchsvolle, coole Musik machen.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Harmonie?

Das wir weiterhin auf so gutem Level Musik machen können und auch in Zukunft genügend junge Leute finden, welche Freude an der Musik haben und bei uns mitmachen möchten.



Ehrenmitgliedschaften

Die Statuten des Musikvereins Harmonie Affoltern a.A. sehen vor, dass Aktivmitglieder, welche dem Verein 20 Jahre lang angehören, an der Vereinsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dieses Jahr dürfen wir vier Mitglieder unseres Vereins zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Patricia Gmür-Bortoluzzi, Querflöte

Patricia trat dem Musikverein Harmonie Affoltern a.A. 1989 bei. Von 1998 bis 2008 war sie Mitglied der Musikkommission und trug damit aktiv zur musikalischen Entwicklung unseres Vereins bei. Patricia nimmt aktiv am Vereinsleben teil und ist in den verschiedensten Funktionen tätig. Wir gratulieren Patricia herzlich zur Ehrenmitgliedschaft.



Claudine Gobet, Tenorsaxophon

Claudine ist ein sehr engagiertes Mitglied, welche lange Jahre als Notenverwalterin amtierte. Seit 2004 wirkt sie tatkräftig und mit hoher Verlässlichkeit im Vorstand mit, wo sie unter anderem für die Organisation der Anlässe zuständig ist. Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Adrian Kuoni, Posaune

Als ehemaliger Vizedirigent hatte Adrian Kuoni eine wichtige Rolle inne. In dieser Funktion war er 10 Jahre lang Mitglied der Musikkommission. Zwei Jahre lang amtierte Adrian als Co-Präsident des Vereins. Wir freuen uns, Adrian in den Kreis der Ehrenmitglieder aufnehmen zu dürfen.



Thomas Kuoni, Tuba

Thomas trat dem Verein 1989 bei und war bisher in verschiedenen Funktionen tätig. Er war Kassier des Vereins und amtierte von 2004 bis 2008 als Präsident. Thomas Kuoni wird in diesem Jahr zum Ehrenmitglied ernannt.

Herzliche Gratulation!



Musikverein Harmonie Affoltern a.A.

| | |
|-------------------------|--|
| Anzahl Aktivmitglieder | 40 Aktivmitglieder / 8 MitspielerInnen |
| Probetag | Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr |
| Probeklokal | Giessenstrasse, Affoltern a.A. → Neben JUMBA und Centro Sociale |
| Homepage | www.harmonie-affoltern-aa.ch |
| E-Mail-Adresse | leader@harmonie-affoltern-aa.ch |
| Präsidentin | Patricia Oberle, Im Mattler 20, 8911 Rifferswil, Tel. 043 466 54 46 |
| Dirigentin | Johanna Begert, Lerchmattstrasse 4, 4663 Aarburg, Tel. 062 791 08 69 |
| Adressverwaltung | Thomas Dolder, Gartenstrasse 2, 8910 Affoltern a.A., Tel. 044 776 28 38 |
| Werbung und Internet | Sandhofer Informatik GmbH, Markus Sandhofer, Tel. 043 333 92 92 |
| Passivmitgliederbeitrag | CHF 20.00 pro Jahr |
| PC-Konto | 80-34725-4 |

Agenda

| Datum | Zeit | Anlass | Ort |
|---------------------------|------------|---|--------------------|
| Sonntag, 3. Mai 2009 | 09.45 | Begleitung Weisser Sonntag | Katholische Kirche |
| Sonntag, 10. Mai 2009 | 17.00 | Frühlingskonzert mit Jodlerclub Affoltern | Kasinosaal |
| Freitag, 19. Juni 2009 | Abend | Ständli im Quartier | Breiten |
| Sonntag, 28. Juni 2009 | Ganzer Tag | Musiktag Dietikon | Dietikon |
| Sonntag, 5. Juli 2009 | 10.00 | Begleitung Gottesdienst Ref. Kirche | Archewäldli |
| Samstag, 1. August 2009 | 10.30 | Bundesfeier | Gemeindezentrum |
| Samstag, 1. August 2009 | 19.45 | Bundesfeier | Bollet Aeugst a.A. |
| Freitag, 6. November 2009 | Abend | Evtl. Einweihung Autobahnraststätte | Autobahnraststätte |
| Samstag, 7. November 2009 | 20.00 | Jahreskonzert | Kasinosaal |
| Sonntag, 8. November 2009 | 14.00 | Jahreskonzert | Kasinosaal |